



Frauen Leipzigs fordert den Kriegsfürsorge-Stempel!

Ämftliche Bekanntmachungen.

Verbot

der Verabreichung von Milch in Kaffeehäusern, Gastwirtschaften usw.

Auf Grund von § 8 der Bundesratsverordnung zur Regelung der Milchpreise und des Milchverbrauchs vom 4. November 1915 wird verboten, Hausmilch (das ist Milch im Sinne von § 1 der Milchverkehrsordnung für die Stadt Leipzig) in Konditoreien, Bäckereien, Kaffeehäusern, Gast-, Schank- und Speisewirtschaften und ähnlichen Betrieben sowie in Erfrischungsräumen und Trinkhallen an fremde Personen, die nicht zum Haushalt des Betriebsinhabers als Angehörige oder Gesinde gehören, zu verabreichen.

Zu widerhandlungen werden gemäß § 8 der vorbenannten Bundesratsverordnung mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe zu 1500 Mk. bestraft.

Diese Bekanntmachung tritt am 18. Dezember 1915 in Kraft.

Kr.-E.-A. Leipzig, am 11. Dezember 1915.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Verkauf von Auslandbutter.

Der Rat hat für die laufende Woche wiederum einen Posten Auslandbutter zugewiesen erhalten. Diese Butter wird voraussichtlich Montag, den 13. Dezember, hier eingehen und von

Dienstag, den 14. Dezember 1915 ab

in einer größeren Anzahl einschlägiger Geschäfte zum Verkauf kommen können. Mit Rücksicht auf den hohen Einkaufspreis hat der Ladenverkaufspreis auf 1,30 Mark für das Pfund (1/2 Pfund) festgesetzt werden müssen. Eine Uebersteigerung dieses Preises ist unzulässig und wird auf Grund des Reichsgesetzes über die Höchstpreise in der Fassung vom 17. Dezember 1914 und 21. Januar und 23. September 1915 bestraft.

Die Verkäufer sind gehalten, die Butter nur in möglichst kleinen Mengen abzugeben.

Die Käufer wollen darauf achten, daß die Butter zu dem Preise von 1,30 Mark das Pfund aus Originalpackungen abgegeben wird, die an der Längsseite ein Brandzeichen tragen, das neben bildlicher Darstellung die Worte "dänische" oder "schwedische Butter" (je nach Herkunft) aufweist.

Kr.-E.-A. Leipzig, am 13. Dezember 1915.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Metallarbeiter Verband

Wolfschäufel, Leipziger Str. 10. Vork. r. l. Bureauzeit: vorm. 8-10, nachm. 2-5. Sonnabends 10-11 Uhr. Tel. 1778. Kranfemeldungen müssen gegen Einreichung des Verbandbuches innerhalb drei Tagen erfolgen.

Die Stunde kommt

wo die Seife für den billigen Preis nicht mehr zu haben ist. Darum sollte jeder seinen Bedarf decken.

Gelbe Schmierseife Elbstern
10 Pfund 4.75 Mk. 5 Pfund 2.50 Mk.

Weisse Tonnen-Seife
10 Pfund 3.80 Mk. 5 Pfund 2.- Mk.
Gefässe sind mitzubringen.

J. Blankenburg
Leipzig, Gerberstrasse 42.

Eine neue Haut

erhält man unmerklich für die Umgebung durch Vater Philipp Schuppenapritus, dieser schält die alte Haut mit ihren Uneinigkeiten (Pickel, Mitesser, Flecken, Falten, Sommersprossen usw.) schmerzlos ab und läßt eine junge, zarte, amulleartige Haut zum Vorschein kommen. Flasche M 1.50 durch das Tutogen-Laboratorium, Stritzkehen-Rominten. Leipzig: Engel-, Markt, Salomonis- u. Hofapotheke, Halnstr.

Krieg und Geschlechtskrankheiten

Ein Wort an die Frauen von Schwester Lydia Ruehland

Schwester Lydia Ruehland
Preis 20 Pf. Vorrätig in der Leipziger Buchdruckerei H. G. Wbt. Buchhandlung
Tauscher Straße Nr. 10/21 und sämtlichen Zweignstellen.
Alle Austräger der Volkszeitung nehmen Bestellungen an

Verband der Brauerei- und Mühlenarbeiter

und verwandter Berufsgenossen = Zahlstelle Leipzig und Umgegend
Bureau: Leipzig, Wolfschäufel, Zeller Str. 32, III., Zimmer 33, Eingang Mittelportal. Fernruf 13503. — Arbeitslosigkeit, Krankheit und Sterbefälle sind sofort im Bureau zu melden. — Bei der Meldung ist das Mitgliedsbuch mitzubringen. — Die Auszahlung der Unterstützung erfolgt Sonnabends, vormittags von 10 Uhr bis 1 Uhr. Bureauzeit vorm. 9-1 Uhr und nachm. 4-8 Uhr.

Achtung, Kriegerfrauen!

Gemäß der Bekanntmachung des Verbandsvorstandes und Verbandsausschusses erhalten die Ehefrauen der Kriegsteilnehmer aus allgemeinen Verbandsmitteln eine Weihnachtsunterstützung von 5 Mk. Für die Kinder wird eine Zulage nach festgesetztem Maß von 1.50 Mk. für jedes Kind unter 14 Jahren aus der Lokalkasse gewährt. Die Auszahlung der Unterstützung für die Stadt und in nächster Nähe gelegenen Ortschaften erfolgt im Bureau Leipzig, Wolfschäufel, Zeller Str. 32, III., Zimmer 33, Eingang Mittelportal, in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 4 Uhr bis 7 Uhr nachmittags.

Die Auszahlung erfolgt für die Mitglieder mit den Anfangsbuchstaben
A bis mit M am Dienstag, den 14. Dezember.
N bis mit Z am Mittwoch, den 15. Dezember.

In den auswärtigen Orten Borna, Markranstädt, Rötha, Schleiz, Rühlsena und Zwenkau erfolgt die Auszahlung am Orte und wird den Kriegerfrauen besonders bekannt gegeben. Ein Ausweis, daß das Mitglied noch beim Militär ist und wieviel Kinder unter 14 Jahren vorhanden sind, ist vorzulegen. Wir bitten dringend, sich an die Bekannmachung zu halten.
Die Ortsverwaltung.
10412*

Formen zum Selbstkleben

von Zionsoldaten. Mit unserer durch D.R.P. geschützten Gießform kann sich jeder seine Bleisoldaten, Indianer, Buffalo-Bill-Reiter, Büffel, Schiffe, Matrosen, Jagden usw. selbst gießen. Es bereitet Erwachsenen und Kindern große Freude, wenn die frischgegossenen Soldaten blitzblank, garantiert ohne jede Nacharbeit, fix u. fertig zum Aufstellen an der Form herauskommen.

Preis per Stück Mk. 1.20 bis Mk. 5.00. Jeder, auch der kleinste Auftrag wird angenommen und pünktlich ausgeliefert. Lieferung an Private. Porto und Nachnahme extra. Einmalig in allen Eisenhandlungen und Spielwarengeschäften. Wo nicht zu haben, direkt von Gebr. Schneider, Gießformfabrik, Leipzig-Gohlis, Auerer Hallische Straße 121.

Seefische Nordsee

kaufen Sie in der Reichsstr. 25.

Heute ein Waggon:
1a kopflös. Kabeljau 70
im Anschnitt Pfd. 70
Kopflös. Schellfisch 75
im Anschnitt Pfd. 75
Mittelgroß. Kabeljau 55
mit Kopf Pfd. 55
Angelschellfisch
gross grossmittel mittel
Pfd. 80 Pfd. 65 Pfd. 60
Angelschellfisch
kleinen Pfd. 55
Scholle
sehr fleischig Pfd. 85
Prahmuscheln
Pfund 15
Lebende Spiegelkarpfen.
NB. Versuchen Sie unsere Krebs-Pasto zur Bereitung einer vorzüglichen u. billigen Fischtunke.

HANS EITNER

Internationaler Möbeltransport. Spez. ausgedehnte Transporte. Lagerhaus mit Möbelleberräumen. Hofstraße 11/12 u. Lindenstraße 1, 1. Obergeschoss Nr. 2. 1900, 20210

Verkäufe

1 Gebett Federbetten neu, 14 Mk., billig. Elisabeth Heidorn Otto-Schill-Str. 2.

Ulster Paletots Anzüge

von feinsten Kavaliereu und Studenten, auch neue 8, 12, 15, 18 Mk.

Hosen Jacketts, Westen staunend billig.

Kammer, Querstr. 32, 1. Ecke Schützenstrasse, Auch Sonntags geöffnet.

Kartoffeln

sind eingetroffen, frostfrei, trocken, zum Tagespreise. Säcke mitbringen. Dresdner Freiladbahnhof, Lagerhofstraße 2, Ladestraße 4. Fernruf 7954. [2321]

Sturm, Leipzig-Kleinzschocher

Grosse Auswahl billiger Christbäume.

Zeltzer Klappwagen

kaufen Sie am billigsten Preis. Vaherstraße 20, I. rechts. 1*

Adw. u. Klapph. 1.6.4 verf. Wld., Kirchbergstr. 75, III. l.

Holz, Zellulose, Puppen Spielwaren bill. Waldstr. 48, p. 2000 Stück Christbäume 50-80 q werd. i. einzelnen abgeben Sophienstr. 49, Hof.

Morgen Dienstag findet am Bahnhof Städtisch Reichskartoffel-Verkauf statt, Zentner 3.90 Mark. Telefon 8002.

Arbeitsmarkt

Tüchtige Montage-Arbeiter

für Eisenhochbau in die Nähe von Leipzig gesucht.

Karl Schiege A.-G. Pausdorf-Leipzig.

Städt. Mah-Anzüge, Hüter, Paletots, Hosen, Jacketts für jed. Fig. pass., eleg. Kleider, Kostüme, Röcke, Blusen, Mäntel, Jacken, Kindergarderoben, u. Mäntel, a. bef. bill. Pr. empf. Kammer, Reichstr. 14, Tr. II. Federbett, Str. m. W., Rührsch. W., Spi. zc. El. Galvifussstr. 56, p. Schube, Ritterstr. 4, Tel. 3185, Kleiderfabrik Original-Viktoria a. Pflanz.

Städt. Mah-Anzüge, Hüter, Paletots, Hosen, Jacketts für jed. Fig. pass., eleg. Kleider, Kostüme, Röcke, Blusen, Mäntel, Jacken, Kindergarderoben, u. Mäntel, a. bef. bill. Pr. empf. Kammer, Reichstr. 14, Tr. II. Federbett, Str. m. W., Rührsch. W., Spi. zc. El. Galvifussstr. 56, p. Schube, Ritterstr. 4, Tel. 3185, Kleiderfabrik Original-Viktoria a. Pflanz.

Viele tüchtige Maschinenschlosser, Dreher und Klempner

(auch Kriegsbeschädigte) werden bei gutem Verdienst sofort eingestellt. Bewerbungen sind unter Angabe der Militärverhältnisse zu richten an

Julius Pintsch, Mkt.-Gef.
Zweig Niederlassung Dresden.

Berein für Mutterstüb

Sprechstunden: Dresdner Straße 7, L. Jezt wöchentl. von 9-11 Uhr.

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen

Frau Auguste verw. Zeller geb. Kummer

sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie dem Verein der Nordparochie für den schönen Blumenschmuck herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Ransit für die trostreichen Worte am Grabe. Dies alles hat unseren Herzen wohlgetan. Gohlis, den 13. Dezember 1915.

Familien Richard und Rudolf Zeller.

Todesanzeige.

Sonntag früh verstarb nach kurzem schwerem Leiden unsere liebe Tochter und Schwester

Lisbeth Gertrud Weldner

im 8. Lebensjahre. In tiefstem Weh G a u s s, den 12. Dezember 1915 10580

Familie Albin Weldner.
Beerdigung Mittwoch, mittags 1 Uhr.

Am Sonntag früh 7 Uhr verschied nach mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber guter Mann, unser treuer Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Rührschner

Max Artur Möckel

im 68. Lebensjahre.
Dies' selgen tiefbetrußt an G o h l i s, Vriest. 10, am 13. Dezember 1915

Martha vorw. Möckel geb. Boyer
im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Gohliser Friedhofes aus statt. [2825]

Erst jetzt erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber guter Sohn, Bruder und Schwager

Paul Müller

Soldat in einem Reserve-Infanterie-Regiment am 25. September bei St. Souplet sein junges Leben für Deutschlands Ehre lassen mußte. P a u s d o r f, den 13. Dezember 1915

Döllingstraße 16. [2826]

Familie G. Müller nebst Hinterbliebenen.

Abermals fielen dem blutigen Wärringen zwei unserer treuen Mitglieder und zwar die Kollegen

Johannes Kiessling

(Ruhmbach)

Ernst Beeg

zum Opfer. Wir werden denselben ein dankbares Andenken bewahren.

Neuer Zentral-Verband der Maler u. verw. Ber. Deutschlands. Sitz Leipzig. Filiale Leipzig. [2824]